



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Dr. Christoph Rabenstein, Inge Aures, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Horst Arnold, Volkmarr Halbleib, Natascha Kohnen, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/20328

#### **Brückenbauwerke bei einer Elektrifizierung der Bahnstrecke von Bamberg nach Hof und Bayreuth**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss schriftlich über die Brückenbauwerke bei einer Elektrifizierung der Bahnstrecke von Bamberg nach Hof und Bayreuth zu berichten.

Dabei sind vor allem folgende Aspekte zu beleuchten:

1. Wie viele bestehende Brücken gibt es auf der genannten Bahnstrecke, deren lichte Höhe für eine Elektrifizierung nicht ausreichen würde?
2. Gibt es Brückenbauwerke, die sich im Bau befinden oder geplant werden, deren lichte Höhe für eine Elektrifizierung nicht ausreichen würde?
3. Welche Möglichkeiten gibt es, die entsprechenden Brücken so umzubauen, dass eine Elektrifizierung der Bahnstrecken möglich ist und welche geschätzten Kosten würden entstehen?
4. Wer ist für die Planung und den Bau der entsprechenden Brücken verantwortlich? Ist in diesem Zusammenhang die Behauptung des Konzernbevollmächtigten der Bahn für den Freistaat Bayern, Herrn Klaus-Dieter Josel, richtig, die Bahn habe bei der Regierung bei der Planung der Brückenbauwerke angeregt, eine mögliche Elektrifizierung der Bahnstrecke mit zu berücksichtigen?
5. Welche Rolle spielt das Staatliche Bauamt Bayreuth bei den entsprechenden Planungen und der Baudurchführung?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident